



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 4

OBERSCHULE NÜNCHRITZ

Tag der offenen Tür am 04. März 2017

Am 04.03.2017 wird in diesem Jahr der Tag der offenen Tür in der Oberschule in Nünchritz stattfinden. Erziehungsberechtigte können auch in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Ihre Kinder anmelden.

Weitere Anmeldetermine sind am:

Donnerstag, 02.03.2017
von 07.30 bis 15.00 Uhr
Freitag, 03.03.2017
von 07.30 bis 11.30 Uhr
Montag, 06.03.2017
von 07.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag, 07.03.2017
von 07.30 bis 15.00 Uhr
Mittwoch, 08.03.2017
von 07.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 09.03.2017
von 07.30 bis 15.00 Uhr
Freitag, 10.03.17
von 07.30 bis 10.00 Uhr

Folgende Unterlagen sind zur Anmeldung mitzubringen:

Anmeldung zur Aufnahme an einer Oberschule v. Schülern der 4. Klasse (Formblatt 2)

1. Anmeldung zur Aufnahme an einer Oberschule von Schülern der 4. Klasse (Formblatt 2)
2. Zusatzangaben zur Schülerkartei
3. Ganztagsangebot „Leben an der Oberschule Nünchritz“
4. Wenn Integrationsschüler oder LRS-Schüler dann da-

zugehörige Unterlagen
5. Geburtsurkunde (Kopie)
6. Zeugnis (Kopie)
7. Bildungsempfehlung (Original)
8. Busanträge
(wenn der Bus zur Schule genutzt werden soll)

Hier gelangen Sie zur OS Nünchritz

<http://www.sn.schule.de/~ms-nuenchritz/> unter dem Link Herzlich Willkommen befindet sich ein weiterer Link Anmeldeformulare 2017_2018 dort sind die notwendigen Formulare in pdf Format hinterlegt

Tag der Unternehmen im Rahmen der Woche der Berufsorientierung

Am 31.01.2017 fand an der Oberschule Nünchritz zum 13. Mal der Tag der Unternehmen statt. Folgende 13 Unternehmen der Region folgten der Einladung und stellten sich den Schülern der 8. und 9. Klassen vor: advita Pflegedienst, Kaufland, Elblandkliniken, Dorfkrug Roda, Wacker Nünchritz, Salzgitte Mannesmann Zeithain, Schmiedewerk Gröditz, BSZ Großenhain, Deutsche Bahn und neu dabei AOK plus, TS-Bau, Klotz Badmanufaktur und EZG Großenhain. Die Schüler durften sich im Vorfeld drei Unternehmen aussuchen, bei denen sie sich über Ausbildungsbetriebe, Zugangsvoraussetzungen und schulische Anforderungen

informieren konnten. Ebenso blieb Zeit, um persönliche Fragen zur Berufswahl zu klären. In der anschließenden Auswertungsrunde mit Firmen, Schülern und Organisatoren wurden die gute Organisation, das große Interesse und die gute Disziplin der Schüler gelobt. Die an-

wesenden Klassensprecher fanden die breit gefächerten Berufsfelder und die vermittelten Informationen sehr gut. Wir danken den Unternehmen für die gute Zusammenarbeit und freuen uns aufs nächste Jahr.

E. Grimmer

Praxisberater OS Nünchritz



Schüler bei der Deutschen Bahn

Auf zum lustigen Treiben

Faschingsparty für Klein und Groß in Merschwitz

Es warten auf euch lustige Spiele, Musik und Spaß.



Wo: SAAL DES TSV MERSCHWITZ

WANN: FASCHINGSDIENSTAG, den

28.02.17, von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Erwachsene: 1,00 €

Kinder ab 1m, 10 Cent pro 10cm



Eltern und Erzieherinnen der KITA „Elbkinder“ und der TSV Merschwitz

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!

Fasching in Glaubitz



Motto: „Der GKK auf Diät“

Ort: Gasthof „Drei Lilien“ in Glaubitz am

25.02.2017

Beginn: um 20.11 Uhr.

Kinderfasching: 25.02.2017

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kartenvorverkauf: im Gasthof „Drei Lilien“ Tel. 56357

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse Technischer Ausschuss 06.02.2017

Beschluss Nr. T 04/17

Der Technische Ausschuss beschließt die Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Wohnhauses mit Nebengebäude und Schuppen, Lindenstraße, Flurstück-Nr. 112, Gemarkung Grödel

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem 20. Februar 2017, 19.00 Uhr In Nünchritz, Dorfplatz 1 - Ratssaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.01.2017
3. Bürgerfragestunde
4. Bericht der Leiterin der Kindertagesstätte Kinderland über das Kindergartenjahr 2016 und zu den Vorhaben 2017
5. Annahme von Spenden
6. Satzung für Friedhofs- und Bestattungsgebühren Urnenfriedhof Nünchritz
7. Ermächtigungsübertragung für den Ergebnishaushalt und für Investitionen 2016
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Anfragen der Gemeinderäte

Die Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister gratulieren ganz herzlich den

Altersjubilaren

Diesbar-Seußlitz

Frau Christa Mildner am 22.02. zum 80. Geburtstag

Goltzscha

Frau Annemarie Seifarth am 24.02. zum 85. Geburtstag

Nünchritz

Herrn Klaus Rohde am 18.02. zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Anders am 23.02. zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Vetter am 27.02. zum 80. Geburtstag
Herrn Detlev Steinke am 28.02. zum 75. Geburtstag

Zschaiten

Herrn Karl-Heinz Bischoff am 22.02. zum 70. Geburtstag



Über Widerspruchsrechte bei der Übermittlung von Daten nach dem Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde darf nach § 42, Abs. 2 Bundesmeldegesetz Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde auch von diesen Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 sowie Sterbedatum übermitteln. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Der Datenübermittlung kann gemäß § 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz widersprochen werden. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Der Datenübermittlung kann gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c, Abs. 1, Satz 2 des Soldatengesetzes widersprochen werden. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte

Widersprüche behalten ihre Gültigkeit. Die Meldebehörde darf weiterhin nach § 50, Abs. 1, 2 und 3 Bundesmeldegesetz Auskünfte aus dem Melderegister für folgende bestimmte Zwecke erteilen:

1. Auskunft an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten. Es handelt sich um ausgewählte Gruppen von Wahlberechtigten, für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Person oder Stelle, der die Daten über-

mittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden.

2. Auskunft an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

3. Auskunft an Adressbuchverlage zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen

nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Der Datenübermittlung kann gemäß § 50, Abs. 5 BMG widersprochen werden. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit.

Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten nach § 42, Abs. 3 BMG, § 36, Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c, Abs. 1, Satz 2 Soldatengesetz und § 50, Abs. 5 BMG sind schriftlich oder zur Niederschrift in Meldebehörde der Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz einzulegen.

Nünchritz, den 09.02.2017
Gerd Barthold
Bürgermeister

+++ Weitere Informationen auch Online unter: www.nuenchritz.de +++

INFORMATIONEN

Öffentliche Bekanntgabe über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Nünchritz

Öffentliche Bekanntgabe über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Nünchritz

Gemäss § 76 Abs. 1 der Ge-

meindeordnung für den Freistaat Sachsen hat der Entwurf der Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2017 an sieben Arbeitstagen auszuliegen.

Die Gemeinde Nünchritz legt den Entwurf der Haushalts-

satzung und den Haushaltsplan 2017 in der Zeit vom

21.02.2017 – 01.03.2017

im Rathaus der Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer Str. 10, Kämmeri, Zimmer 29,

während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung, für diesen Zweck auch mittwochs geöffnet, aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag

der Auslegung (10.03.2017) Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Gerd Barthold
Bürgermeister

Winter und Winterdienst im Gemeindegebiet

Auf Grund ihrer geographischen Lage hat die Gemeinde Nünchritz im Gegensatz zu höher liegenden Regionen den Vorteil, im Winter von größeren Schnee- und Eismassen weitgehend verschont zu bleiben. Dennoch sind auch bei uns winterliche Verhältnisse regelmäßig eine Herausforderung für den Winterdienst. In diesem Zusammenhang gibt es die unterschiedlichsten Meinungen, wie sowohl kommunal als auch privat der Winterdienst richtig durchgeführt werden sollte. Rechtsgrundlage zur Durchführung des Winterdienstes ist §51 des Sächsischen Straßengesetzes. Auf dieser Grundlage wurde auch die Satzung zur Straßenreinigung und zum Winterdienst der Gemeinde Nünchritz er-

stellt, welche unter anderem regelt, bei welchen Verkehrsflächen der private Anlieger den Winterdienst durchzuführen hat. Für die Durchführung des kommunalen Winterdienstes gibt es den Räum- und Streuplan der Gemeinde. Darin werden die Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung in die Dringlichkeitsstufen I, II und III eingeteilt. Bei den Kategorien I und II (Hauptverkehrs- und andere stark frequentierte Straßen, Schulwege im Bereich von Schulen) ist vorrangig der Winterdienst durchzuführen. Dies bedeutet, dass bei Straßen der Kategorie III erst Winterdienst durchgeführt wird, wenn die vorrangigen Kategorien abgearbeitet sind. Bei den Straßen und Wegen der Gemeinde Nünchritz wird

der Winterdienst vorrangig vom kommunalen Bauhof durchgeführt. Für diesen ergibt sich eine reine Wegstrecke von ca. 70 km pro Einsatz im Gemeindegebiet, da viele Straßen in beiden Richtungen zu befahren sind. Somit muss der Winterdienst oft ab 2.00 Uhr früh beginnen. Insbesondere bei gerade stattfindendem Schneefall oder einer Glättebildung erst früh vor dem Berufsverkehr kann aber nicht gewährleistet werden, dass der Winterdienst bis 7.00 Uhr abgeschlossen ist. Jeder Einzelne muss sich auf winterliche Verhältnisse einstellen und muss auch bei durchgeführtem Winterdienst damit rechnen, dass es glatte Stellen gibt. Man sollte prüfen, ob in solchen Situationen auf

das Fahrrad verzichtet werden kann oder ob der Weg überhaupt erforderlich ist. Wenn vom Bauhof auf der Fahrbahn Schnee geschoben wird, gibt es manchmal Beschwerden, dass vor der freigeschobenen Grundstückseinfahrt wieder Schnee liegt oder dass Schnee auf den Gehweg geschoben wurde. Dies lässt sich nicht immer vermeiden, da der Schnee nun einmal von der Fahrbahn an den Rand geschoben wird. Insbesondere bei schmalen Gehwegen muss ein Kompromiss in der Form gefunden werden, dass auf dem Gehweg nur ein Streifen freigeschoben wird, welcher zum Begehen ausreicht. Leider wird von privaten Straßenanliegern oft der Schnee vom Gehweg im hohen Bogen auf die

Fahrbahn geschauvelt. Dieses beeinträchtigt die Verkehrssicherheit auf der Fahrbahn und zwingt den Bauhof wiederum zum erneuten Schneeschieben. Manche empfinden die Geschwindigkeit von Winterdienstfahrzeugen in den Ortslagen als zu schnell. Einerseits brauchen die Fahrzeuge beim Schneeschieben eine gewisse Mindestgeschwindigkeit, andererseits arbeiten die verwendeten Salzstreuer bei einer Geschwindigkeit über 25 km/h nicht mehr effektiv. Deshalb haben die Fahrzeuge in der Regel eine Maximalgeschwindigkeit von nur 25 km/h. Der Schlüssel für einen erfolgreichen Winterdienst des Bauhofs und der privaten Straßenanlieger liegt im gegenseitigen Verständnis.

Frauentagsveranstaltung mit dem Kabarett „Die PIESAcker“

Jedes Jahr am 8. März wird weltweit der internationale Frauentag gefeiert. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Meißen, Frau Wolf und die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Nünchritz laden recht herzlich zu einer Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages ein.

Das Kabarett „Die PIESAcker“ wird diesen Abend gestalten und mit ihrem Programm „Poli tickt nicht mehr“ sicherlich unsere Lachmuskeln trainieren.

Wann? Donnerstag, d. 09.03.2017, 19.00 Uhr
Ort: ASG-Anerkannte Schulgesellschaft mbH A.-Kolping-Platz 1 in NÜNCHRITZ

Eintritt: frei (Karten sind in der Gemeinde Nünchritz, Eingangsbereich bis zum 24.02.2017 erhältlich)

Getränke werden gegen Bezahlung angeboten. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Uhlig in der Gemeindeverwaltung Nünchritz unter der Rufnummer 035265-500918 zur Verfügung.



Sprechzeiten der Friedensrichterin
Sprechtag: 01.03.2017, 17.00 - 19.00 Uhr
Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz
Tel.-Nr. Gemeindeverwaltung: 035265/50018

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

18./19.02.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl. - Stom. Heidi Müller
John-Schehr-Straße 6
01587 Riesa
Tel.: 03525/ 73 37 47

25./26.02.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dr. med. Jörg Hasse &
Dr. med. Ines Hasse
Rudolf-Breitscheid-Str. 33
01587 Riesa
Tel.: 03525/ 73 18 05

INFORMATIONEN

INFO 2017 / 1

Bürgerinitiative Hochwasser Nünchritz 2013

Planfeststellungsverfahren

Nach wie vor wissen wir nicht, wann die Nacharbeiten, die von der Landestalsperrenverwaltung (LTV) aufgrund der Einwendungen geleistet werden müssen, abgeschlossen, von der Landesdirektion Sachsen anerkannt und dann zur Erörterung frei gegeben werden. Im 15. Jahr nach dem Hochwasser von 2002 und im vierten Jahr nach dem Hochwasser von 2013 ist das ein unhaltbarer Zustand.

Modellierung der Elbe

Der Einfluss von Verbuchung, Aufwuchs, Auflandungen ist nachgewiesen. Die zuständige Untere Wasserbehörde im Landratsamt leitet daraus dringenden Handlungsbedarf für eine Elbvorlandbereinigung mit dem Schwerpunkt Wald vor der Elbebrücke Riesa ab. Ein zusammenfassender Bericht

über die Ergebnisse der Berechnungen, der von der LTV zugesagt worden war, steht noch aus. Wir fordern über die Wertung der Ergebnisse ein Gespräch mit der LTV und den Wissenschaftlern, die die Wasserspiegellagen bei Hochwasser im Modell berechnet haben. Damit die richtigen Schlussfolgerungen zum nächsten Runden Tisch Hochwasser gezogen werden können.

Petition an den Sächsischen Landtag

Der abschließende Bericht des Petitionsausschusses liegt vor. Er empfiehlt, die Petition als Material zur weiteren Beachtung für die HWS-Maßnahmen im Bereich Nünchritz/Zeithain an die Staatsregierung zu überweisen und die Petition dem Deutschen Bundestag zuzuleiten. Am nächsten Runden

Tisch Hochwasser soll uns das Ministerium über die Umsetzung berichten.

Weitere Aktivitäten

Minister Th. de Maiziere wurde in einem persönlichen Gespräch über die Situation der Hochwassergefährdung im Bereich Nünchritz bis Zeithain informiert und um Unterstützung gebeten. Der Minister hat Prüfung zugesagt. Die nächste Mitgliederversammlung findet nicht am 16. Februar 2017 statt.

Da der abschließende Bericht über die Modellrechnung nicht vorliegt, es zum Planfeststellungsverfahren keinen berichtenswerten Stand gibt, auch der Runde Tisch Hochwasser verschoben werden musste, hat der Vorstand beschlossen, die Versammlung nicht jetzt durchzuführen.

Udo Schmidt

Sprecher der BI HWNM 2016

Der Schäfer kommt wieder an die Elbwiesen

Die Schafherde von Herrn Maik Hahn weidete im vergangenen Jahr erstmalig die Elbwiesen von Seußlitz bis an die Elbbrücke in Riesa ab. Vertraglich gebunden hat er die Beweidung der Flächen des Wasser- und Schifffahrtssamtes und den überwiegenden Teil der gemeindeeigenen Flächen. Über den Winter hat er seine Herde von ca. 200 Schafen auf ca. 500 Schafe vergrößert. Da im

vergangenen Jahr bereits private Flächeneigentümer zur Beweidung nachgefragt haben, möchte er es in diesem Jahr auf Grund seiner vergrößerten Herde, gegen Zahlung eines Weidegeldes mit anbieten. Zur Vorplanung der diesjährigen Weidesaison ist Herr Hahn unter 0172 1875765 telefonisch zu erreichen. Er bittet die privaten Flächeneigentümer, sich rechtzeitig bei ihm zu melden.

Anzeigen Hotline:

035265 / 56988



Pressemitteilung

Von: Koordinierungsstelle Alphabetisierung koalpha
c/o Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH
Akademie Chemnitz
Ludwigstraße 21
09113 Chemnitz

Standortkoordinatorin Mandy Neubert,
Telefon: 0371 33510-192
E-Mail: mandy.neubert@koalpha.de

Buchstaben machen die Welt bunter...

Die Tageszeitung, die Lieblingszeitschrift, ein spannender Roman oder ein interessantes Fachbuch, das alles macht unser Leben reicher. Was aber, wenn Buchstaben zu Hürden werden und Schrift zum Problem?

Das gibt es nicht? Leider doch, denn fast jeder siebte erwerbsfähige Deutsche hat mehr oder weniger große Probleme mit dem Lesen und Schreiben. Bund und Länder haben 2016 zu einer „Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ aufgerufen. Deren Ziel ist es, die Lese- und Schreibkompetenzen sowie das Grundbildungsniveau Erwachsener in Deutschland anzuheben. Zur Umsetzung wurde ein breites Bündnis von Bund und Ländern sowie gesellschaftlicher Gruppen als Partner geschlossen.

In Sachsen arbeitet seit 2010 die Koordinierungsstelle Alphabetisierung koalpha. In den Standortbüros in Chemnitz, Dresden, Leipzig und Plauen erhalten interessierte Bürger Informationen und Beratung rund um das Thema „Funktionaler Analphabetismus“. Im Freistaat Sachsen gibt es neben anderen Alphakursen auch eine ganze Reihe ESF-geförderte Lernangebote.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von koalpha wollen mit ihrer vielfältigen Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, das Tabu um Lese- und Schreibprobleme aufzuweichen. Betroffenen soll es damit leichter fallen, Hilfs- bzw. Lernangebote zu suchen und anzunehmen. Für ebenso wichtig hält koalpha Angebote zur Prävention. Deshalb stehen regelmäßig Fachveranstaltungen auf dem Programm der Koordinierungsstelle.

Für die Regionen Chemnitz, Zwickau, Mittelsachsen und Meißen können sie Mandy Neubert unter der Telefonnummer 0371 33510 192 oder der kostenfreien Rufnummer 0800 3377100, sowie per E-Mail mandy.neubert@koalpha.de in ihrem Standortbüro in Chemnitz erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie über www.koalpha.de.

Öffentliche Schulbibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten:

Mo	09.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		12.30 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	10.00 – 12.30 Uhr		öffentlich/Schüler
Do	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Telefon: 035265 / 56465



MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	27.02.	17.02.	09.03.	20.02.
Neuseußlitz	27.02.	17.02.	09.03.	20.02.
Leckwitz	27.02.	17.02.	09.03.	20.02.
Merschwitz	27.02.	17.02.	09.03.	20.02.
Goltzscha	27.02.	17.02.	09.03.	20.02.
Naundörfchen	27.02.	17.02.	09.03.	20.02.
Weißig	27.02.	17.02.	09.03.	20.02.
Nünchritz	27.02.	17.02.	09.03.	20.02.
Grödel	27.02.	17.02.	09.03.	20.02.
Roda	27.02.	17.02.	09.03.	20.02.
Zschaiten	27.02.	17.02.	09.03.	20.02.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

INFORMATIONEN

Jahresbilanz der Gemeindefeuerwehr Nünchritz



Mitgliederstand zum 31.12. 2016:

152 Kameradinnen und Kameraden sowie Jugendliche, davon:

aktive Abteilung - 84.

Alters- und Ehrenabteilung - 54

Jugendfeuerwehr - 14

OFW	aktive Mitglieder	Alters-Ehrenabteilung	Jugendmitglieder	gesamt Mitglieder
Ortsfeuerwehr Nünchritz	22	15	14	51
Ortsfeuerwehr Grödel	11	4	0	15
Ortsfeuerwehr Weißig / Roda	19	15	0	34
Ortsfeuerwehr Leckwitz	8	2	0	10
Ortsfeuerwehr Goltzscha	10	2	0	12
Ortsfeuerwehr Merschwitz	14	2	0	16

Das Durchschnittsalter der Kameraden in der **aktiven Wehr** beträgt 42 Jahre.

Einsatzgeschehen 2016

Insgesamt wurde die Gesamtfeuerwehr Nünchritz zu 27 Einsätzen im Jahr 2016 alarmiert.

gesamt	10	Brandeinsätze
davon	2	Kleinbrände
davon	8	Mittelbrände
gesamt	17	Technische Hilfeleistungen
davon	4	Unfall mit Straßenfahrzeug
davon	1	„Ölspur“
davon	1	Sturmschäden
davon	1	Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank
davon	1	Gasaustritt aus Gasbehälter
davon	7	Öffnen einer Wohnungstür bei akuter Gefahr
davon	2	sonstige Hilfeleistung

Beteiligte Ortsfeuerwehren:

Insgesamt haben **60** Kameraden der Ortsfeuerwehren an **27** Einsätzen teilgenommen und leisteten dabei Kamera-den leisteten 322 Einsatzstunden.

	Gesamt Anzahl der Einsätze	davon Brand-Einsätze	davon Hilfeleistungs-Einsätze	davon Fehlalarme
OFW Nünchritz	25	10	15	0
OFW Grödel	21	9	12	0
OFW Weißig/ Roda	6	4	2	0
OFW Leckwitz	1	0	1	0
OFW Goltzscha	0	0	0	0
OFW Merschwitz	6	2	4	0

Ausbildung in den Ortsfeuerwehren.

Gemäß FwDV 2 sollte sich jeder aktive Feuerwehrmann/ -frau mindestens 40 Stunden im Jahr weiterbilden.

Folgende Ausbildungszeiten wurden in den Ortsfeuerwehren angeboten und durchgeführt

Ortsfeuerwehr	Ausbildungsdienste mit je 2 Stunden Weiterbildung	Ausbildungsstunden der Kameraden in der OFW im Ausbildungsjahr 2016	Durchschnittliche Ausbildungszeit je Kamerad
Nünchritz	30	823,50	37,41
Grödel	25	480,50	43,66
Weißig	24	696,0	36,63
Leckwitz	25	358,0	44,75
Goltzscha	23	263,0	26,30
Merschwitz	25	541,0	38,64

Insgesamt leisteten die **84** Kameraden unserer aktiven Wehr **3162** Stunden Ausbildung.

Desweiterem besuchten Kameraden Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung auf Landkreisebene im Landkreis Meißen und Lehrgängen an der Landesfeuer-

wehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen in Nardt.

Mit den **322 Einsatzstunden**, den **3162 Übungs- und Dienststunden** sowie den **Ausbildungsstunden auf Kreis- und Landesebene von 1114 Stunden**, ergibt das eine Dienst-, Übungs-, Ausbildungs- und Einsatzzeit von 4598 Stunden, die die Kameraden ehrenamtlich für die Sicherheit der Bürger der Gemeinde gearbeitet haben.

Neben den genannten Einsätzen, Übungsdiensten und Lehrgängen gab es aber auch wieder viele Arbeitsdienste bei denen Feuerwehrfahrzeuge, Geräte aber auch die Feuerwehrhäuser gereinigt und kleine Reparaturen durchgeführt wurden. Die Unterstützung und Mitwirkung bei Vereins- und Dorffesten war für viele Kameraden auch 2016 wieder selbstverständlich. Ebenso wurden die Schulen und Kindereinrichtungen durch die Kameraden von Merschwitz und Nünchritz und Grödel bei zahlreichen Veranstaltungen unterstützt. Auch diese Stunden sind nicht gezählt.

Indienststellung der Drehleiter DLA (K)

Den Zuschlag für den Bau der Automatikdrehleiter 23/12 für Nünchritz hatte die Firma Rosenbauer Karlsruhe GmbH gemäß europaweiter Ausschreibung, Auswertung und Beschlussfassung im Gemeinderat erhalten. Der Preis des Fahrzeuges betrug nach der technischen Absprache insgesamt 613.364,08 €. Am 28. und 29.04.2016 wurden 8 Kameraden der FF Nünchritz in Karlsruhe durch den Drehleiterhersteller in die Bedienung und Funktion des Fahrzeuges eingewiesen. Nach der Abnahme und der Prüfung der Vollständigkeit der Beladung der Drehleiter, ging es am 29.04. die rund 560 km mit dem neuen Drehleiterfahrzeug zurück nach Nünchritz. Gegen 0.15 Uhr erreichte man Standort und trotz später Stunde gab es von einigen Kameraden noch einen herzlichen Empfang. Am 28.05.2016 dann, konnte das Fahrzeug in einem feierlichen Akt anlässlich zur 125-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Nünchritz übergeben werden. Vor vielen Gästen, wie z. B. Landrat, Kreisbrandmeister, Werkleiter von Wacker, den Leiter für Umwelt und Sicherheit von Wacker, benachbarte Gemeindefeuerleiter und Gemeindefeuerwehren, die Partnerfeuerwehr aus Ubstadt –Weiher, Gemeinderäte sowie Feuerwehrleuten der Ortsfeuerwehren, wurde die feierliche Übergabe vollzogen. Nachmittags waren alle Bürger der Gemeinde zu einem Tag der offenen Tür in die Feuerwehr Nünchritz eingeladen, sich über das neue Fahrzeug zu informieren und einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehren bei den verschiedensten Vorführungen und Einsatzübungen.



INFORMATIONEN



Beschaffungen und Kosten 2016 -Auszug:

- Drehleiter	613.364,08 €
je zu 50 % in 2015 und 2016 (Förderung Freistaat Sachsen	368 T€)
- Atemschutztechnik	20.030,10 €
- Laptop	660 €
- Säbelsäge mit Sägeblättern	506,00 €
- Anschlagmittel	412,00 €
- Kompressor	219,00 €
- 10 Stück faltkegel 3 Blitzleuchten und	
2 Stück Schlauchbrücken gekauft für	1318,00 €
- 20 C und 12 B Rollschläuche	2454,38 €
- 25 Feuerwehrhaltgurte	765,00 €
- Übungspuppe	908,00 €
- Feuerwehr Einsatzbekleidung	4280,00 €
- Prüfkosten unserer PA Geräte, Masken, Schläuche, Leitern,	
ortsveränderliche elektrischen Geräte, Feuerlöscher	11.000 €
- Aus und Fortbildung	6000 €
- Fahrzeugreparaturen, TÜV, Wartungen sowie Kraft- und	
Schmierstoffe kosteten	11.600,00€

Insgesamt wurden im Produkt Brandschutz der Gemeinde Nünchritz rund 458 T€ ausgegeben.

Ehrungen und Auszeichnungen 2016

10 Jahre aktiven Dienst

- Kameradin Katja Thomas
Ortsfeuerwehr Grödel
- Kamerad Martin Wolf
Ortsfeuerwehr Merschwitz
- Kamerad René Thomas
Ortsfeuerwehr Grödel
- Kamerad Björn Walter
Ortsfeuerwehr Nünchritz
- Kamerad Andreas Most
Ortsfeuerwehr Nünchritz

25 Jahre aktiven Dienst

- Kamerad Reinhard Kutschke
Ortsfeuerwehr Leckwitz
- Kamerad Thomas Ospald
Ortsfeuerwehr Goltzscha

Verleihung des Ehrenkreuzes des Landesfeuerwehrverbandes für 40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr

- Kamerad Dietmar Kühn
Ortsfeuerwehr Weißig/Roda
- Kamerad Jens Heilmann
Ortsfeuerwehr Weißig/Roda

Verleihung des Ehrenkreuzes des Landesfeuerwehrverbandes für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr

- Kamerad Siegfried Pfeiffer
Ortsfeuerwehr Weißig/Roda

Ehrengeschenk und mit einer
Ehrenurkunde wurde in
die Alters- und Ehrenabteilung
der Freiwilligen Feuerwehr
Nünchritz 2017 aufgenommen

- Kamerad Reinhard Kutschke
OFW Leckwitz



WIR SUCHEN DICH!

Deine Freiwilligen Feuerwehren

Bock auf Feuer und Flamme ohne Kohle?

Nünchritz

mit den Ortsfeuerwehren
Nünchritz, Grödel, Weißig
/ Roda, Leckwitz, Goltzscha
und Merschwitz

Interesse? Bitte melden sie sich unter 035265 643619

INFORMATIONEN

Was mich bewegt

Neben all dem was täglich über die Medien an uns herangetragen wird, möchte ich als nun schon seit einigen Jahren eingetragener Rentner nachfolgende Gedanken eines besonders nach den Wendejahren bekannt gewordenen Mannes hier wiedergeben. „Die Welt unserer Kinderjahre war arm an materiellem Wohlstand, doch zugleich sehr reich an natürlicher Mannigfaltigkeit. Wir wollen es nicht zulassen, dass die Bilder balzender Trappenhähne in blütenreicher Feldflur für immer verschwinden, dass das Erlebnis von Klarwasserseen und lebenerfüllten Mooren nur als Erinnerung fortbesteht, wir wollen unsere Kindheits-erinnerungen hinüberretten – in die Welt unserer Enkel.“ (Michael Succow)

Sie werden nun als Nünchritzer der 11 Orte fragen, was haben Trappenhähne mit uns zu tun. Die Antwort ist schnell gegeben. Trappen gab es bis in die 50-iger Jahre zwi-

schen Roda-Peritz und Wil-denhain/Bauda. Als an der Natur interessierter Schüler der Grundschule Nünchritz und Gehilfe im Lehrmittelka-binett bis 1956 bewunderte ich damals ein Stopfpräpa-rat dieses großen flugfähigen Vogels unserer Heimat. Um ihnen den Zugriff auf die Anschauungsmöglichkeiten von heute zu ersparen, sei nachfolgende Abbildung aus dem Havelländischen Luch, wo ich sie noch im Jahr 2015 vor Ort sah, eingefügt. Inzwi-schen ist mir bewusst, dass diese Vögel bei Nünchritz keinen entsprechenden Le-



balzende Trappenhähne in naturnaher Umgebung

bensraum mehr vorfinden, also zukünftig keine Chance haben. Ganz kann ich mich aber nicht damit abfinden, dass es Leute gibt, die bis-her oft unüberlegt oder mit der Einstellung Neues zu schaffen, das Alte gering-schätzen, oft sogar dieje-nigen die anderer Meinung sind, belächeln. Bei allen Möglichkeiten die es heu-te gibt zu reisen, sollten wir daran denken, dass wir die längste Zeit des Jahres in Nünchritz und seiner näheren Umgebung verbringen. Was übergeben wir nun unseren Enkel? Eine Kulturlandschaft,



Weide links des Weges zum Glaubitzer Wald

die schon von vielen Gene-rationen geschaffen wurde und sich auch durch unser Tun weiter verändern wird. Wer, wo, wie, was, wann... veränderte sich etwas im Leben unserer Vorfahren? Welche eigenen Kindheits-erinnerungen sind es wert, sie der Nachwelt zu erhalten? Suchen wir Möglichkeiten ins Gespräch zu kommen, nicht nur Fakten aufzuzeigen, sondern auch aktives Tun zu fördern. Eine Möglichkeit für alle „Nünchritzer“ zwischen Seußlitz und Grödel sehe ich

in der intensiveren Nutzung des Amtsblattes der Gemein-de, welches wie ich hoffe nicht nur von den Rentnern gelesen wird.

Der Anfang sei hiermit ge-macht. Es sei auch darauf verwiesen, dass den Themen in der Schule oftmals der ter-ritoriale Bezug fehlt. In der Hoffnung auf Reaktionen ver-bleibt Tilo Jobst Meißner Str. 2 in 01612 Nünchritz, auch als Mitglied von pro natura Elbe-Röder e.V. mit Vereinse-tage im Haus des Gastes in Seußlitz.

BLUTSPENDE

Tag:  Mittwoch, 01.03.2017
Uhrzeit: 15.00 - 18.30 Uhr
Ort: Nünchritz, Wacker-Sporthalle, Am Platz der Befreiung

EINLADUNG

Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e.V. auch in diesem Jahr bietet die Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e.V. wie-der eine Rebschnittschulung an.

Sie findet am Samstag, dem 25.02.2017 statt. Treffpunkt ist um 10.00Uhr auf dem Parkplatz am Landgasthof „Zum Roß“. Für einen Unkostenbei-

trag von 2€ lehrt Winzer-meister Gunter Ulrich den Rebschnitt im Weinberg und am Spalter.



S Ä C H S I S C H E S
E L B L A N D

Kontaktdaten der Gemeindeverwaltung Nünchritz

			
Zentrale		500-0	
Fax		500-53	
Internet		http://www.nuenchritz.de	
E-Mail		post@nuenchritz.de	
Bürgermeister	Gerd Barthold	500-22	
Sekretariat	Madlen Daubitz	500-22	
Personal/Museum/Bibliothek/Wahlen	Ute Keil	500-12	
Hauptamt			
Poststelle/Fundbüro/Telefonzentrale	Sabine Kohnert	500-10	
Sekretariat/Sitzungsdienst/Bäder/Tourismus	Bärbel Skudlarek	500-11	
Sozialwesen/Schulen/Kindertagesstätten	Regina Uhlig	500-18	
Ordnung/Umwelt/Örtliche Straßenverkehrsbehörde/Abfall/Feuerwehr	Ulrich Matthees	500-13	
Ordnung/Vereine/Amtsblätter/Öffentlichkeitsarbeit/Mietverträge Wackerhalle u. Dorfgemeinschaftshäuser	Jörg Münzinger	500-50	
Pass- und Meldewesen	Marion Babatz	500-17	
Pass- und Meldewesen	Silke Wanka	500-17	
Gewerbeangelegenheiten/Markt/Wohngeld/Schwerbehinderungen	Katrin Zobel	500-25	
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Anja Wagenhaus	500-15	
Versicherungen/Archiv	Antje Schoob	500-14	
Urnenfriedhof	Thomas Töpfer	0174/3477762	
Öffentliche Schulbibliothek	Anne-Kathrin Kunath	56465	
Haus des Gastes (01.04.-31.10.)	Angela Gruhl	035267/50909	
Bauamt			
Amtsleiter	Uwe Riedel	500-37	
Sekretariat/Straßenbeleuchtung	Andrea Drießnack	500-36	
Hochbau	Silke Sczesny	500-48	
Tiefbau/Bauhof	Harald Bennewitz	500-49	
Bauanträge/Schachtscheine/Straßenentwässerung	Kerstin Haase	500-47	
Kämmerei			
Amtsleiterin	Martina Schieritz	500-35	
Sekretariat/Steuern/Abgaben	Christin Rösch	500-34	
Liegenschaften	Martina Neger	500-31	
Finanz- und Anlagenbuchhaltung/Kasse	Anett Hock	500-32	
Gewerbesteuern/Abgaben	Regina Krause	500-38	
Finanzbuchhaltung	Kathleen Eckelmann	500-33	
SB Finanzen	Susann Grafe	500-40	

SPRUCH DES MONATS

Das Große ist nicht, dies oder das zu sein, sondern man selbst zu sein.

Sören Kierkegaard

VEREINSNACHRICHTEN

SENIORENVEREIN NÜNCHRITZ e. V.

Programm Februar

Handarbeiten

Die Handarbeitsgruppe trifft sich am Mittwoch, 15.02.17 14.00 Uhr.

Spiele-Nachmittag

Wann / Wo ? Am Dienstag, 21.02.17 14.00 Uhr ist wieder unser Spiele-Nachmittag.

Bowling

Am Donnerstag, 23.02.17 fahren wir 13.30 Uhr ab EDEKA/Nünchritz zum Bowling nach Riesa (Olympia-Center). Meldung bei Frau Löffler,

Tel. 035265 / 56509

Fasching

Wann / Wo ? Am Montag, 27.02.17 14.00 Uhr geht es zum Fasching nach Roda. Unkostenbeitrag 3,00 €

Handarbeiten

Die Handarbeitsgruppe trifft sich am Mittwoch, 01.03.17 14.00 Uhr.

Wir sind zu den Veranstaltungen in unseren Räumen erreichbar.

Tel. 035265 / 649650

Weitere kurzfristige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen. Die bekannten Haltestellen: Weißig, Roda, Nünchritz Wendeplatz, Platz der Befreiung und Grödel Alle Senioren und „noch nicht Senioren“ aus allen Ortsteilen der Gemeinde Nünchritz sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Seniorenverein Nünchritz e.V.
P. Limbach

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Termine im Februar

Donnerstag 16.02.2017

15.00 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße

Mittwoch 22.02.2017

14.30 Uhr
Kaffeenachmittag im Klub

Donnerstag 23.02.2017

13.30 Uhr
Schwimmen im Wonnemar / Bad Liebenwerda
Anmeldung: Bärbel Schmidt
Tel.: 035265-56102

Sonntag 26.02.2017

18.00 Uhr
Theater im Kulturschloss Großenhain, „Das Feuerwerk“, erster Einstieg 17.10 Uhr.

Dienstag 28.02.2017

14.00 Uhr
Faschingsfeier im Klub
Der Vorstand der Mitgliedergruppe wünscht allen Teilnehmern am Klubgeschehen Freude, Entspannung und gute Unterhaltung.

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Zu Besuch im Bundestag

Am 26. und 27. Januar 2017 weilten wir auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Susann Rührich in Berlin. Mit dabei unter anderem Mitglieder der Nünchritzer Ortsgruppen von Volkssolidarität e.V., die auch die Organisation im Vorfeld übernommen hatte, und der Gewerkschaft IG BCE. Nachdem die Anreise problemlos verlief, wurde uns zuerst das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vorgestellt. Nach dem Mittagessen hatten wir eine sehr schöne Stadtrundfahrt, die uns an vielen historischen Plätzen der Hauptstadt vorbeiführte. Dabei stand die barocke Altstadt genauso im Blickpunkt wie die Erinnerung

an die Nazizeit, die Narben der Teilung und die Entwicklung der Stadt in der Gegenwart. So konnten wir bei einem kurzen Zwischenstopp an der Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße einen Blick auf den nachgestellten Grenzstreifen werfen. Insgesamt reichlich drei Stunden, die wie im Fluge vergingen. Am Freitag begann der Tag mit dem Besuch des Willy-Brandt-Hauses, der Parteizentrale der SPD. Neben Erläuterungen zu architektonischen Besonderheiten des Gebäudes wurde uns natürlich auch erklärt, worin die Arbeit der Parteizentrale im Wesentlichen besteht. Anschließend ging es zum Reichstagsgebäude, wo wir

ca. 45 Minuten lang der Plenarsitzung des Bundestages besuchen durften. Dabei hatten wir das Glück, der Vereidigung der neuen Wirtschaftsministerin Brigitte Zypries beiwohnen zu können.



Im Willy-Brandt-Haus

Danach wurde uns die Arbeit einer Bundestagsabgeordneten vorgestellt. Da sich Frau Rührich derzeit im Mutterschutz befindet, übernahm ihre Büroleiterin, die frühere Nünchritzer Gemeinderätin Katja Schittko, diese Aufgabe. Beeindruckend war vor allem, welches Pensum die Abgeordnete und ihre Berliner Büroangestellten zu bewälti-



Das Reichstagsgebäude

gen haben. Außerdem wurde uns erklärt, dass leere Reihen bei Sitzungen des gesamten Bundestages nicht damit zu erklären sind, dass die Abgeordneten bei Nebenjobs Geld scheffeln, sondern dass eine ganze Menge Bundestagsausschüsse parallel zum Plenum laufen und von allen Fraktionen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten nur ihre Experten teilnehmen. Anders wäre das gesamte Programm gar nicht zu schaffen. Bevor es wieder auf die Rückreise ging, besuchten wir noch die „Topografie des Terrors“ in der früheren Prinz-Albrecht-Straße, wo auf dem Gelände der früheren Gestapo-Zentrale eine Ausstellung sich mit den Schreibtischtätern des Nazi-regimes und den Folgen ihrer

barbarischen Politik befasste. Unsere Reisegruppe war sehr wissbegierig und an Diskussionen interessiert. Bei allen Gesprächsrunden mussten unsere Reiseleiter am Ende auf das Ende drängen, da der nächste Programmpunkt schon auf dem Plan stand. Alles in Allem durften wir zwei sehr intensive Tage erleben, in denen uns nahegebracht wurde, wie die Politik in der Hauptstadt funktioniert, aber auch wie mühsam Demokratie ist. Vielen Dank an die Mitarbeiter Katja Schittko und Martin Puhlmann für die Organisation und Begleitung der Reise sowie an Susann Rührich für die Einladung nach Berlin.

Jürgen Schmidt



Gedenkstätte Berliner Mauer

VEREINSNACHRICHTEN

SV CHEMIE NÜNCHRITZ e.V. - ABT. TURNEN UND GYMNASTIK

Meißner Hallenturnfest am 28.+ 29.01.2017

Mit 27 Mädchen nahmen wir an den Wettkämpfen zum 60. Meißner Hallenturnfest teil. Bereits am Samstag zum kleinen Pokal starteten zum ersten Mal in der Frauenklasse, wo sich aus ganz Deutschland Turnerinnen bewerben, Melissa Brucksch und Raphaela Gramsch. Beide Turnerinnen konnten sich bei 53 Teilnehmerinnen gute Mittelplätze erturnen. Am Sonntag führten unsere Kinder ihren Wettkampf durch und belegten sehr gute Plätze. In der Altersgruppe 6 Jahre erturnte sich Josefine Domscheid den 1. Platz und ebenfalls auf den 1. Platz in der Altersklasse 9 Jahre kam Emma-Lina Schulze. In der Altersklasse 10 Jahre erturnte sich Emi-Sue Schweinberger den 4. Platz, Laura Neumann den 5. Platz und Anna Götze den 6. Platz. In der Altersklasse 11 Jahre erturnte sich Ella-Marie Krause den 1. Platz. Helen Platz startete bereits in der Kürklasse der Altersgruppe 9 Jahre und war hier Einzelkämpferin. Damit war ihr der 1. Platz gleich sicher. Ebenso ging es Pauline Stieger in der Altersklasse 10 Jahre. Lea Hausmann turnte in der Kürklasse der Altersgruppe 12 Jahre und kam auf den 1. Platz. Den 3. Platz in der

gleichen Altersklasse erturnte sich Talisa Heinrich. Maja Boberach kam auf den 5. Platz. In der Kürklasse der Altersgruppe 13 Jahre erturnte sich Shenna Nitsche den 1. Platz, Lili Wagenhaus kam auf den 4. Platz und Sophie Kummer auf den 5. Platz. Tabea Heinrich turnte in der Altersklasse 14 Jahre und kam auf den 2. Platz. In der Altersklasse 15 Jahre startete Jessica Domscheid und kam auf den 1. Platz. In der Altersklasse 16 Jahre erturnte sich Celina Kästner den 1. Platz, Lucie Menzel den 2. Platz und Luna Tschardt den 3. Platz. Annabell Zander war ebenfalls Einzelstarterin in der Altersklasse 17 Jahre und somit gleich auf den 1. Platz. Weitere Turnerinnen starteten in der nächsthöheren Leistungsklasse (LK3) und kamen auf gute Plätze. Evengelina Kästner erturnte sich in der Altersklasse 10 Jahre den 2. Platz. Sophie Neumann kam in der Altersklasse 12 Jahre ebenfalls

auf den 2. Platz. Jenna-Melina Buttig kam in der Altersklasse 14 Jahre auf den 2. Platz. In der Altersklasse 16 Jahre erturnte sich Melissa Brucksch den 1. Platz und Raphaela Gramsch den 2. Platz. Christina Stasch kam in der Altersklasse 17 Jahre auf den 2. Platz. Chiara Kostezewa war Einzelstarterin in der Leistungsklasse 2 der Altersgruppe 16 Jahre und damit auch gleich auf den 1. Platz..

Als Siegereverein bekamen wir den Emil-Rößler-Pokal überreicht. Emil Rößler hat diesen Pokal anlässlich des Meißner Hallenturnfestes gespendet. Er wird jährlich an den besten Verein weitergereicht. Wir freuen uns über diese guten Ergebnisse. Herzlichen Dank an alle Übungsleiter, die großen Anteil daran haben. Für unseren nächsten Wettkampf am 08.04.2017, die Kreismeisterschaften, werden die Kinder weiter fleißig trainieren, um gute Ergebnisse zu erreichen.



FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN FSV WACKER NÜNCHRITZ 1913 e. V.

Samstag, 25.02.2017

14.00 Uhr - Herren

FSV Wacker Nünchritz – Weistropper SV

Samstag, 04.03.2017

13.00 Uhr - Herren

TuS Weinböhla 2. – FSV Wacker Nünchritz



Das gute Gefühl
wie Zuhause...



- **Tagespflegestätte mit 12 Plätzen**
- **Ambulanter Pflegedienst**
- **Alle Pflegeleistungen**
(nach dem Pflegeversicherungsgesetz)
- **Zusätzliche Betreuungsleistungen**
(nach § 45 SGB XI)
- **Behandlungspflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Individuelle Beratungsbesuche**

Geschäftsführer: Ronald Schubert

Telefon / Fax: (03525) 76 02 03

Dorfplatz 2 · 01619 Zeithain OT Röderau

SV Chemie Nünchritz e.V.



Tischtennis



TURNIER FÜR NICHTAKTIVE 2017

Datum.....Samstag, 18.03.2017

Beginn.....09:30 Uhr

Ort.....Wacker-Sporthalle Nünchritz

Meldeschluss.....09:15 Uhr (am Spieltag)

Spielberechtigt sind Sportfreunde aller Altersklassen (männlich/weiblich), die nicht aktiv in einem Verein Tischtennis spielen.



In Spielpausen kann „gegen“ den Ballroboter gekämpft werden!

(Speisen und Getränke zur Verpflegung der Sportler und Gäste werden günstig angeboten.)

VEREINSNACHRICHTEN

Wir suchen Servicekräfte für die Essensausgaben in Nünchritz, Großenhain und Merschwitz!

Voraussetzung: Gesundheitsausweis

Interessenten bitte melden unter:

Telefonnummer: 0151-14735385

WSV vom **06.03.2017**
bis **30.03.2017**



* auf Damen-, Herren-
und Kinderbekleidung!
Achten Sie auch auf
unsere reduzierten Möbel.

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	12.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 15.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sie erreichen uns:

Adresse:	Adolph-Kolping-Platz 1 01612 Nünchritz
Festnetz:	03 52 65 / 572 47
Mobil:	01 52 / 27 89 42 95
Ansprechpartner:	Carmen Martick

Abgabe von Spenden an allen Öffnungstagen möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Team vom Sozialkaufhaus

Unser Kundenkreis sind bedürftige Personen (ALG II - Empfänger und Grundsicherungsberechtigter).
Der Erwerb von Waren ist gegen Vorlage des gültigen Bewilligungsbescheides möglich.

Sozialkaufhaus Nünchritz

ASG - Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH,
NL Nordsachsen, Bahnhofstraße 120, 04774 Dahlen/
Standort: 01612 Nünchritz Adolph-Kolping-Platz 1



Mittag.
Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm



In allen Abteilungen bis zu **70%** möglich!!!

Sie finden uns:

Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

KSC CHEMIE NÜNCHRITZ e. V.

Ergebnisse

Frauenmannschaft (Kreisliga)

9. Spieltag

Kegelfreunde Zeithain -
KSC Chemie Nünchritz

Punkte: **6:0**

Für Nünchritz: Kathrin
Pietsch 519, Diana Gembus
508 Mandy Krämer 501,
Bärbel Roisch 466

Männermannschaft (2. Kreisklasse)

8. Spieltag

TuS Coswig - KSC Chemie
Nünchritz

Punkte: **1:5**

Für Nünchritz: Achim
Schwandtke 518, Heiko Lo-
schelders 499, Mario Rose
497, Hartmann Michel 477

Seniorenmannschaft (Kreisliga)

8. Spieltag

SC Riesa 3. - KSC Chemie
Nünchritz

Punkte: **1:5**

Für Nünchritz: Frank Tz-
schichholz 514, Maximilian
Pach 491, Hartmann Michel
450, Axel Heinrich 389

9. Spieltag

KSC Chemie Nünchritz -

SV Meißen 2.

Punkte: **4:2**

Für Nünchritz: Frank Tz-
schichholz 483, Maximilian
Pach 457, Axel Heinrich 443,
Norbert Roisch 405

H.Hänig



Weltgebetstag am 3. März 2017

Was ist denn fair? Mit dieser Frage laden uns Christinnen der Philippinen zum Weltgebetstag 2017 ein. In ihrer Liturgie setzen sie den ungerechten Verhältnissen in ihrem Land und in der Welt die Gerechtigkeit Gottes entgegen. Denn trotz natürlichen Reichtums leben viele der 100 Millionen Einwohner der Philippinen in Armut. Gerechtigkeit kann es nur geben, wenn gemeinsam gearbeitet und die Ernte gerecht verteilt wird.

Das funktioniert auf den Philippinen nur noch in wenigen kleinen Dorfgemeinschaften



weitab von großen Städten. Mit unserer Kollekte am Weltgebetstag werden Projekte für mehr Gerechtigkeit auf den Philippinen und in anderen Ländern finanziert. Feiern Sie mit uns Gottesdienst nach dieser Liturgie. In Bildern werden Sie die Vielfalt und Farbenpracht des Landes kennenlernen. Musikalisch wird dieser Abend vom Singkreis Glaubitz gestaltet. Auch entsprechende Gerichte gibt es im Anschluss zum Probieren.

Auffallende Werbung für deinen Verein!
T-Shirts, Hosen, Caps, Jacken
Aufnäher und vieles mehr ...

non malus gmbh
Karl-Marx-Straße 36 • 01612 Nünchritz • Telefon: (035265) 5 69 88
Fax: (035265) 5 44 08 • E-Mail: info@nonmalus.com

VEREINSNACHRICHTEN

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain

Kirchgasse 5

01612 Glaubitz

Telefon: 035265 / 54271

Fax: 035265 / 64214

E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

Sexagesimä,

Sonntag, 19.02.2017

09.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl in Glaubitz

10.30 Uhr Gottesdienst mit
Abensmahl in Zschaiten

Estomihi,

Sonntag, 26.02.2017

09.00 Uhr Gottesdienst in
Glaubitz

10.30 Uhr Gottesdienst in
Nünchritz

Freitag, 03.03. 2017

19.00 Uhr Weltgebetstag im
Bürgerhaus Nünchritz, Team
Begegnungsstätte und Sing-
kreis Glaubitz



Kinder für KinderSingKreis gesucht

Die Kirchgemeinde Glaubitz möchte einen KinderSingKreis ins Leben rufen. Dazu werden Mädchen und Jungen gesucht, die Lust am gemeinsamen Singen und Musizieren haben. Unter der Leitung von Doreen Richter und Linda Olbrecht sollen sich die Kinder sonntags alle 14 Tage im Glaubitzer Pfarrhaus treffen, um

mit Spaß an der Musik Lieder zu erlernen. Dabei wird das Motto von Liedermacher Rolf Zuckowski "Jeder kann singen" ganz groß geschrieben. Auf eine Altersbegrenzung wird bewusst verzichtet, da jeder kleine und große Sänger willkommen ist. Der KinderSingKreis trifft sich zum ersten Mal am 11. März von 10 Uhr bis 11

Uhr. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Glaubitzer Pfarramt (Tel: 035265 - 54271).



Ev. – Luth. Kirchgemeinde Diesbar-Seußlitz

im Kirchspiel Großenhainer

Land, Naundorfer Straße

01558 Großenhain

Telefon: 03522 / 52 15 60

Fax: 03522 / 52 15 613

E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

Sonntag Sexagesimae,
den 19. 02.2017

9.00 Uhr in Merschwitz
mit Pfr. Zehme

Sonntag Estomihi,
den 26. 02.2017

9.00 Uhr in Seußlitz Abend-

mahlsgottesdienst mit Pfr.
Pohl

Aschermittwoch,
den 01.03.17

19.00 Uhr in Lenz Kirchspiel-
gottesdienst mit Musik von
Orgel und Oboe zum Beginn
der Passionszeit 2017 „7 Wo-
chen ohne sofort“

Freitag, den 3. 03.17

15.00 Uhr Abendmahlsgot-
tesdienst in der Seniorenre-
sidenz Merschwitz mit Pfr.
Adolph

Sonntag, Invokavit,
den 5.03.17

10.30 Uhr Gottesdienst zum

Weltgebetstag (der Frauen)
mit dem Wantewitzer Kir-
chenchor, Kindergottesdienst
und Pfr. Zehme

**Angebote für Kinder im
Kirchgemeinderaum Mer-
schwitz:**

DO 15.30 Uhr Flötenmäuse

16.00 Uhr Flötengeschichten

17.00 Uhr Christenlehre

FR 17.00 Uhr Christenlehre

Samstag, den 25. Februar,
9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Vor-
schulkreis

Angebote für Erwachsene:
Freitagskreis Kontakt Pfr.
Adolph

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft



HEISCHMANN
Wir geben Stein Form

Am Südspeicher 3
01587 Riesa

03525 606860
www.steinmetz-riesa.de

Privates Bestattungshaus Familie Herrmann



Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (0352 65) 5 68 34

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (0352 63) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an,
wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache
kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.



Tag & Nacht erreichbar

*Was einem am Herzen liegt,
gibt man nur in beste Hände.*

Heese Bestattungen

Inh. Ralph Bosselmann

01619 Röderau • Dorfplatz 1
Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

Einfühlsam und zuverlässig stehe ich Ihnen
als ausgebildeter Trauerbegleiter und Bestatter
durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung
in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.

Ich bin für Sie **Tag und Nacht** unter **03525 / 732001** erreichbar.

REGIONALES

Neue Vermarktungsinitiative für Gaststätten im Sächsischen Elbland - Aufruf zur Beteiligung

Meißen, 2. Februar 2017- Mit einer neuen Vermarktungsinitiative will der Tourismusverband Sächsisches Elbland im 25. Gründungsjahr der Sächsischen Weinstraße die Herausbildung einer qualitativen Weingastronomie vorantreiben. Für das Prädikat „Besonders empfohlen im Weinland Sachsen“ ist ein Kriterienkatalog erarbeitet worden. Neben allgemeinen Merkmalen wie Gesamteindruck, Öffnungszeiten, Glaskultur und Informationsangebot für den Gast geht es vor allem um das Angebot an sächsischen Weinen in Verbindung mit regionalen Speisen sowie um die Servicekompetenz. Insgesamt sind 15 Kriterien für eine erfolgreiche Bewerbung zu erfüllen. Die Bewerbung um das Prädikat „Besonders empfohlen im Weinland Sachsen“ ist jederzeit möglich. Jede Gaststätte in der Urlaubsregion Sächsisches Elbland und im nahen Umland kann sich bewerben, d.h. Gaststätten im Landkreis Meißen, aber auch Gaststätten beispielsweise in Pirna, Heidenau oder Radeberg. Interessenten können die Kriterien und Bewerbungsmodalitäten auf www.elbland.de/weingastronomie herunterladen oder beim Tourismusverband Sächsisches Elbland anfordern (Fabrikstraße 16, 01662 Meißen, Tel. 0 35 21 / 76 35-0, Fax 0 35 21 / 76 35 40, info@elbland.de

land.de) Das Prädikat „Besonders empfohlen im Weinland Sachsen“ gehört zu den Maßnahmen, mit denen sich die Urlaubsregion als Kultur-, Natur- und Genussregion profilieren will. Deshalb erhalten die prämierten Gaststätten eine Sonderstellung bei der Bewerbung der Region, wenn es um das Thema Weingenuss im Sächsischen Elbland geht. Seit 1995 wurde die Gastronomie im Elbland über die Prädikatsinitiative „Besonders empfohlen an der Sächsischen Weinstraße“ im Marketing des Tourismusverbandes einbezogen. Sindy Vogel, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland, erläuterte die Beweggründe des Verbandes für die Änderungen bei den Kriterien und Bewerbungsvoraussetzungen: „Zum einen möchten wir auch Gaststätten, die nicht an der Sächsischen Weinstraße liegen, sich aber für einheimische Weine engagieren und auch auf die Verwendung regionaler Produkte bei der Speisenzubereitung Wert legen, die Möglichkeit für eine Prädikatsbewerbung geben. Zum anderen mussten wir durch unsere begrenzten personellen und zeitlichen Ressourcen eine an die Situation angepasste Vorgehensweise finden, um den wichtigen Bereich der Gastronomie weiterhin im

Marketing einzubinden, eine Grundqualität zu sichern, aber auch den Aufwand für alle zu reduzieren.“ Im Unterschied zum bisherigen Prädikat erfolgt die Überprüfung der Gaststätten durch eine unangemeldete Bewertungskommission bei Erstbewerbungen. Bei Gaststätten, die sich bereits jahrelang an der Prädikatsinitiative „Besonders empfohlen an der Sächsischen Weinstraße“ beteiligt haben, werden stichprobenhafte Überprüfungen vorgenommen. Dabei erhält der Verband Unterstützung vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Sachsen und dem Weinbauverband Sachsen, die auch an der Entwicklung der Kriterien maßgeblich beteiligt waren und wichtige Partner des Tourismusverbandes sind. Die Bewerbung um das neue Prädikat ist jederzeit möglich. Einzureichen ist neben Kopien der Wein- und Speisekarte eine Selbsteinschätzung zu den einzel-

nen Kriterien. Diese werden innerhalb eines Zeitraumes von maximal drei Monaten unangemeldet und inkognito überprüft. Das Prädikat ist zwei Jahre gültig. Zu den Vorteilen einer solchen Auszeichnung erläutert Sindy Vogel: „Nur Gaststätten mit dem Prädikat können unsere exklusiven Vermarktungsmöglichkeiten nutzen.“ Dazu zählen die kostenfreie Internetpräsentation auf der Tourismusseite, die Vorstellung der Gaststätten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie die Einbindung in Journalistenreisen. Das Prädikat wird pauschal durch die Verbände beworben, zum Beispiel in Anzeigen und redaktionellen Veröffentlichungen. Interessant dürfte auch das spezielle Angebot des Weinbauverbandes Sachsen sein: Die Prädikatsgaststätte kann für eine eigene Veranstaltung den Besuch der sächsischen Weinkönigin oder einer Weinprinzessin kostenfrei in Anspruch nehmen.“



Stilvolle Weingastronomie an der Sächsischen Weinstraße, (Fotonachweis: TMGS)

WAS, WANN, WO



25.02.2017

Karnevalsverein

Kinderfasching
15.00 – 17.00 Uhr
Glaubitz „3 Lilien“
ab 20.11 Uhr Fasching für die Erwachsenen

28.02.2017

Kita Elbkinder und TSV Merschwitz

Fasching
15.30 – 18.00 Uhr
Saal TSV

01.03.2017

DRK Blutspende

15.00 – 18.30 Uhr
Wacker Sporthalle

04.03.2017

Oberschule Nünchritz

Tag der offenen Tür
9.00 – 12.00 Uhr

09.03.2017

GV Nünchritz

Frauentagsveranstaltung
19.00 Uhr
ASG Anerkannte Schulgesellschaft mbH

12.03.2017

Backschweinkneipe Neuseußlitz

Mittagsbrunch
von 11.00 – 14.00 Uhr

18.03.2017

SV Chemie Nünchritz e.V. Abtl. Tischtennis

Turnier für Nichtaktive
9.30 Uhr
Wacker-Sporthalle

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion:

J. Münzinger

Telefon: 035265 / 500-50

E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:

non malus gmbh

Dana Hentschel

Karl-Marx-Straße 36

01612 Nünchritz

Telefon: 035265 / 56988

E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com

Erscheinung: 14-tägig

Redaktionsschluss:

Freitag, 17.02.2017

Erscheinungstermin:

Mittwoch, 01.03.2017

Druck:

polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525 / 72710